

Das Ausstellungsteam

Freiburger Institut für Musikmedizin: die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. Matthias Echternach und Prof. Dr. med. Bernhard Richter vom Freiburger Institut für Musikmedizin entstanden. Mit diesem Institut, welches eine Gemeinschaftsinstitution der Universität und Musikhochschule Freiburg i.Br. darstellt, besteht seit einigen Jahren eine intensive Zusammenarbeit. So konnten bereits verschiedene Forschungsprojekte zum Jodeln durchgeführt werden, deren Ergebnisse auch an den Jodelsymposien, welche anlässlich des Klangfestivals Naturstimmen 2010 und 2012 stattfanden, vorgestellt wurden. Neben der klinischen Betreuung von Stimmpatienten – und hier insbesondere Sängern – betreibt das Institut vielfältige Projekte zur Erforschung der Singstimme mit neusten Technologien, von denen einige anschauliche Ergebnisse auch Eingang in die Ausstellung finden.

Sonja Rüegg ist im Toggenburg aufgewachsen und studierte an der Hochschule für Kunst & Design in Luzern. Seit September 2012 ist sie Projektleiterin der Klangschmiede. Mit ihren kreativen Ideen und ihrer unkonventionellen Ausstellungsgestaltung hat sie bereits die vergangene Ausstellung „Oberefare- Abefahre“ gestaltet.

Nadja Räss ist Jodlerin mit Leib und Seele und künstlerische und operative Leiterin der KlangWelt Toggenburg. Als Jodlerin mit grossem Tatendrang, viel Innovation, breitem Fachwissen und dem Gespür für urtümliche sowie naturnahe Klänge des Naturjodels begeistert sie bei ihren Auftritten auf der Bühne oder bei Kursen im Unterrichtssaal. Als Intendantin bereichert und belebt sie das Programm aller Projekte der KlangWelt Toggenburg.

Wissenswertes über die Klangschmiede

Die Klangschmiede in Alt St.Johann ist ein Projekt der KlangWelt Toggenburg und beheimatet neben einer Schmiedewerkstatt, Ausstellungs- und Kursräume, in welchen Klang erlebbar gemacht wird, auch die Geschäftsstelle der KlangWelt Toggenburg. Das 2011 neu eröffnete Haus war ursprünglich eine Mühle und gehörte dem Kloster Alt St.Johann.

■ **Schmiede:** Hier wird das Kunsthandwerk des Schmiedens von Schellen, Klangschalen, Gongs und weiteren geschmiedeten Klangobjekten gezeigt und vermittelt.

In der Werkstatt steht eine Doppel-Esse, diese wird von erfahrenen Schellenschmiedern, aber auch von Gästen und Kursteilnehmern genutzt.

■ **Klangexperimente:** Mit Monochord, Orgelpfeifen und weiteren Instrumenten kann mit Schwingungen experimentiert werden. Klänge und Obertöne werden analysiert und als Schwingungsbilder sichtbar gemacht.

■ **Toggenburger Hausorgel:** Die Hausorgel (Baujahr 1812), von Joseph Looser aus Ebnat-Kappel, ist umfänglich original und gut erhalten. Die Orgel ist bunt bemalt und verfügt über fünf Register. Es werden auf ihr sowohl kirchliche Melodien wie auch volkstümliche Toggenburger Hausorgeltänze gespielt.

■ **Klangrelax-Liege:** Eine Verschmelzung von Musik, Licht und sanften Wasserschwingungen lockert zunächst die Muskulatur und schickt so den Geist auf eine klanglich getragene Entspannungsreise. Entspannung für alle Sinne.

■ **Saitenklang:** Auf einem mit Saiten bespannten Resonanzkörper liegend, hört man die Töne nicht nur, sondern spürt sie am ganzen Körper. Der Klangbegleiter streicht die Saiten und versetzt so den Körper in eine wohltuende Schwingung. Nur auf Voranmeldung.

Öffnungszeiten und Führungen gültig ab 1. Januar 2014

■ **Klangschmiede / Ausstellung geöffnet:**

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Samstag 10 bis 17 Uhr (durchgehend)

■ **Führungen (öffentlich):** jeden Samstag

Klangschmiede-Führung: 14 Uhr (Dauer: ca. 75 Min.)

■ **Führungen für angemeldete Gruppen:**

Jederzeit nach Vereinbarung. Führung durch die Klangschmiede unter Leitung eines fachkundigen Klangbegleiters.

Preise gültig ab 1. Mai 2012

■ **Klangschmiede / Ausstellung**

- Erwachsene CHF 5.00

- Kinder / Schüler bis 16 Jahre CHF 3.00

■ **Führungen Klangschmiede (öffentlich)**

- Erwachsene CHF 15.00

- Kinder / Schüler bis 16 Jahre CHF 8.00

■ **Klangrelax-Liege**

- 25 Min. CHF 15.00

- 45 Min. CHF 25.00

■ **Saitenklang**

- 40 Min. CHF 70.00

Kontakt

KlangWelt Toggenburg | Udermüli 241 | CH-9656 Alt St.Johann

Tel +41 (0)71 998 50 00 | Fax +41 (0)71 998 50 09

Mail info@klangwelt.ch | Web www.klangwelt.ch

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSLOS

Toggenburg

leibhaftig Klang

Wechselausstellung in der
Klangschmiede Alt St. Johann
von Januar bis Dezember 2014

KlangWelt
Toggenburg

fim

www.klangwelt.ch

Die Ausstellung «leibhaftig Klang»

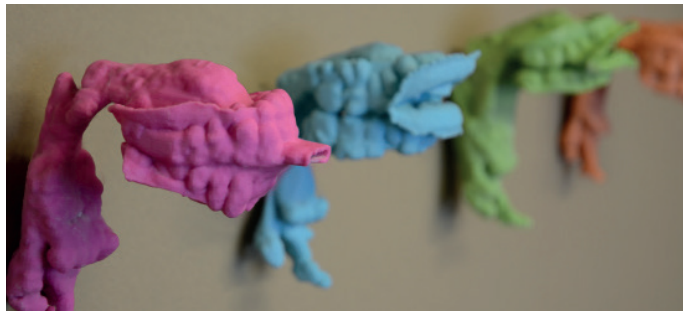
Januar bis Dezember 2014 in der Klangschmiede Alt St.Johann

Es gibt wohl kein einzigartigeres und vielfältigeres Instrument als der menschliche Körper. Er besteht aus einer Vielzahl von Klangräumen in denen wir Töne produzieren und unsere Klänge individuell modellieren können. Unsere Stimme ist das ursprünglichste und eigenste Ausdrucksmittel. Auch wenn es heisst "das Licht der Welt erblicken", ist es dennoch die Stimme, welche wir als erstes entdecken und unserer Aussenwelt unmittelbar und unmissverständlich zum Besten geben.

Mit der Ausstellung «leibhaftig Klang», gehen wir dem Innen und Aussen des menschlichen Klangkörpers auf die Spur: lassen Sie Ihren „Leib“ klingen. Erleben Sie ein Kaleidoskop an Stimmenvielfalt. Sehen Sie, wie der Jodel im Innersten entsteht. Erfahren Sie, was die Stimmlippe eines Opernsängers leistet. Bauen Sie nur mit Ihrer Stimme Chladnische Sandburgen und lassen Sie Ihren Körper mitschwingen - vom Scheitel bis zur Sohle.

In der Ausstellung «leibhaftig Klang» erleben Sie eine klangvolle und stimmungsvolle Reise durch den menschlichen Klangkörper. Nebst äusserst interessanten empirischen Erkenntnissen gibt es eindrucksvolle Experimente und spannende und witzige Selbstversuche.

Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. Matthias Echternach und Prof. Dr. med. Bernhard Richter vom Freiburger Institut für Musikmedizin entstanden



der klingende Mensch (1. Stock)

Die menschliche Stimme ist ein mächtiges Musikinstrument. Wir wecken damit nicht nur Emotionen sondern unsere Stimme enthüllt auch wer wir sind und woher wir kommen. Jede Stimme ist so einmalig wie ein Fingerabdruck. 30 Stimmen singen ein Volkslied, steht man im Zentrum des Raums hören Sie alle Stimmen durcheinander. Bewegen Sie sich im Raum von Lautsprecher zu Lautsprecher verändert sich das Tempo, der Gesang und die Klangfarben der einzelnen Stimmen, das Lied bleibt immer das Selbe. So vielfältig und Facettenreich ist unser ureigenstes Ausdrucksmittel - die Stimme.

Wo Klang entsteht (1. Stock)

Der Klang entsteht im Kehlkopf, hier befinden sich die Stimmlippen (Stimmbänder) durch den erhöhten Druck der Atemluft beim Singen oder Sprechen werden sie in Vibration versetzt und Klang entsteht. Sie erfahren welche Höchstleistungen diese winzigen biologischen Ventile vollbringen müssen und erleben den „De Wildhuser (trad. Togg. Naturjodel)“ dort wo der Klang entsteht – trauen Sie sich und schauen Sie hinein, ins Innere.

Singstübli (1. Stock)

Der Ort für geselliges Beisammensein, Gesang und Austausch. Stöbern Sie in den Büchern, singen Sie ein Lied oder schreiben Sie einige Zeilen in unser Gästebuch. Im gemütlichen Stübli findet vier Mal jährlich ein Singabend statt.



Den Klang anregen (2. Stock)

Wie der Luftdruck bei der Orgel ist es auch der Atemdruck unserer Lungen der den Klang anregt. Je grösser der Luftdruck ist, desto lauter wird der Ton.

Den Klang formen (2. Stock)

Mit diesen bunten Klangformen, können Sie den Klang formen. Sie sehen wie sich der Vokaltrakt bei jedem Vokal formt und indem Sie den Fusschalter betätigen können Sie es auch hören wie sich durch die Form des menschlichen Resonanzraums auch der Klang verändert.

Klangexperimentierraum (2. Stock)

Der Klang der menschlichen Stimme besteht aus einer Grundfrequenz und ganzzahligen Vielfachen davon - den Obertönen. Jeder Teilton des akustischen Spektrums hat seine eigene Lautstärke, und die des lautesten bestimmen die des Gesamtons.

Lassen Sie es klingen (2. Stock)

Die richtige Anwendung der Stimme macht nicht nur Spass, sondern ist auch gesund. Es verbessert das Immunsystem und setzt Glückshormone frei. Bevor Sie die Ausstellung verlassen, singen Sie drauflos, als wären Sie bei sich zu Hause unter der Dusche.



Veranstaltungen in der Klangschmiede

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 28. Februar
(20 Uhr) | Werkstattkonzert
«Helewie» mit den Sämtisjodlern |
| 21. März
(20 Uhr) | Singabend in der Klangschmiede
mit Philipp Kamm |
| 8. - 12. April
(ganzer Tag) | Gastschmied
Wolfgang Deinert, Ebersberg D |
| 25. April
(20 Uhr) | Werkstattkonzert
«Bergtonreisen und Alpinbeschallung»
mit Jütz |
| 28. Mai - 9. Juni | Naturstimmen-Festival
Führungen, Gastschmiede und Kurse |
| 27. Juni
(20 Uhr) | Singabend in der Klangschmiede
mit Matthias Ammann |
| 29. August
(20 Uhr) | Singabend in der Klangschmiede
mit Doris Bühler-Ammann |
| 22. September
(20 Uhr) | Konzert in der Klangschmiede
Streichquartett mit Fabienne Früh |
| 16. - 19. Oktober
(ganzer Tag) | Gastschmied
Jean-Pierre Papaux, Villariaz |
| 28. November
(20 Uhr) | Singabend in der Klangschmiede
mit Peter Roth |
| 19. Dezember
(20 Uhr) | „Gute Nacht leibhaftig Klang“ Finissage
mit einem Konzert von Isa Wiss |
- Infos und Anmeldung unter www.klangwelt.ch oder 071 998 50 00